

INFORMATIONEN ZU NACHLESEN VOM VORTRAG VON ANGELIKA ERTL

EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN

Ohne Mikroorganismen würde keine lebenswerte Biosphäre auf unserem Planeten existieren. Mikroorganismen haben das Leben auf der Erde in seiner heutigen Form erst möglich gemacht.

(Auch heute noch erhalten Mikroorganismen die Stoffkreisläufe der Natur aufrecht und sind ein wesentlicher Bestandteil des Ökosystems. Und auch der Mensch hat sich Mikroorganismen bereits vor Jahrtausenden zu Nutze gemacht - auch wenn er nicht immer wusste, dass die kleinen Lebewesen dahinterstecken. Lebens- und Genussmittel wie Käse, Joghurt, Hefegebäck, Bier oder Sauerkraut wären ohne Mikroorganismen nicht denkbar. Aber auch in jüngerer Zeit leisten Mikroorganismen einen wichtigen Beitrag. Sie werden zur Herstellung von Antibiotika oder Biogas eingesetzt.)

Effektive Mikroorganismen - auch EM genannt - sind eine spezielle Mischung von Mikroorganismen, die regenerative Prozesse unterstützen und fäulnisbildende Prozesse unterdrücken. Diese Mischung wurde vor etwa 30 Jahren auf Okinawa (Japan) entwickelt.

Bei uns im Handel ist es eine dunkle Flüssigkeit, die preisgünstig ist. Diese sollte im kühlen Keller aufbewahrt werden, nicht im Kühlschrank

Die wichtigsten Mikroorganismen in EM sind **Milchsäurebakterien, Hefen und Photosynthesebakterien.**

WAS BEWIRKEN EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN?

- EM beschleunigen die Umsetzung organischer Materialien und verhindern Fäulnis.
- EM beleben den Boden und erhöhen die Aktivität der Bodenlebewesen.
- (Durch einfaches eingießen –ich gieße 1-2 mal in der Woche meine Gemüsebeete damit ein)
- DOSIERUNG: eine Verschlusskappe oder einen SCHUSS in 10 LITER Wasser- wenn Sie hier noch einen Teelöffel Urgesteinmehl dazugeben, ist es noch besser)
- Durch EM werden die Pflanzen stärker und resistenter und wachsen schneller an.
- EM verbessern die Erwärmung im Frühjahr und die Speicherkapazität

des Bodens.

- EM verringern die Keimdauer und fördern die Wurzelbildung.
- EM reduzieren umweltrelevante Schadgase und beseitigen schlechte Gerüche.dh sie wirken gegen Fäulnis.

• **Effektive Mikroorganismen können in allen Bereichen des Lebens eingesetzt werden, in denen organische Materialien verarbeitet oder aufgebessert werden**, z.B. in Haus und Garten, bei Biotopen und Badeteichen, um Kompost binnen kurzer Zeit zu erhalten.

Auch die Putzmittel sind genial – einen kleinen Spritzer in das Aufwaschwasser oder zum Fenster putzen..und danach die Blumen damit gießen! Damit ist ein intelligentes Kreislaufsystem geschaffen. (Orchideen lieben EM)

Der Unterschied zwischen Bokashi und herkömmlichem Kompost:

Bokashi | fermentiert | anaerob

Reift bei niedrigeren Temperaturen. Wenden nur notwendig, wenn nachträglich Material zugefügt wird. **Nach ca 8-10 Wochen fertig!!!!!!**

. Die Keimfähigkeit sämtlicher Samen wird durch die Fermentation unterbunden. Keine Geruchsentwicklung.

DAZU:

6-7 Gießkannen mit je max einer Kappe EM über den Kompost gießen
Urgesteinsmehl oder(und Keramikpulver dazugeben.

ABDICHTEN !!(mit FOLIE)

Kompost | vererdet | aerob

Durch hohe Temperaturentwicklung oxidieren die organischen Substanzen. Daher ist oftmaliges Wenden nötig, wodurch ein Großteil der wertvollen Stoffe in die Atmosphäre entweichen. Durch den Wendevorgang kommt es aufgrund des Austritts von Ammoniak zu zusätzlicher Geruchsentwicklung. Der Kompostiervorgang dauert länger.(1-3 Jahre)

Es können weiters alle Pflanzen mit dem EM gegossen werden und damit wird die ERDE verbessert. Es ist ein Pflanzenstärkungsmittel.

MISCHKULTUR IM Gemüsebeet

GANZ WICHTIG :

Kapuzinerkresse und Ringelblumen!!

Karotten und Zwiebel sind gute Partner

(gegenseitige Abwehr der Möhren und der Zwiebelfliege)

Sellerie und Karfiol
Gegenseitiger Schutz vor Sellerierost und Befall vom Kohlweißling

Radieschen und Salat sind zusammen ein tolles Paar

Salat als Zwischeneinsaat hilft bei einer guten Rettichernte
Und weil er auch den Erdfloh abwehrt

Einjährige Kräuter wirken wahre Wunder im Gemüsebeet.

Dill zu Gurken u Salat
Kerbel zu Salaten (Schnecken mögen Kerbel auch nicht)
Basilikum mit der späteren Ansaat mit Gurken, Zucchini und Fenchel
mischen

Kümmel und Koriander zu roten Rüben und Frühkartoffeln
(Geschmack der Kartoffeln wird besser)

Einjähriges Bohnenkraut als Mischkultur mit Bohnen zusammen einsäen

ACKERSCHACHTELHALMBRÜHE

Stärkt das Blattgewebe und die Zellwände von Pflanze und Gemüse (Pilze werden abgehalten, Blattfleckenkrankheiten, Lauchmotten, rote Spinne, Sternrußtau, Kohlhernie)

10-14 tätig anwenden(mit Spiritus und Schmierseife gegen saugende und fressende Schädlinge)

Knoblauch

Brühe: 1 kg Pflanzenmaterial in 10 Liter Wasser einweichen, dann eine halbe Stunde köcheln lassen-abseihen und 1:5 verdünnt anwenden.

Wirkt gegen Pilzkrankheiten(Grauschimmel, Mehltau, Gegen Krautfäule) und Gartenschädlinge(organsische Schwefelverbindung)

AUSZUG: 3-5 Knoblauchzehen in 1 Liter Wasser über Nacht in das Wasser geben und unverdünnt sprühen. Bohnen(Erbesen und Kohl wollen keinen Knoblauch)

Extrakt:15 Zehen zerquetschen und in 1 Liter Wasser geben, 12 Stunden ziehen lassen- dann sprühen.

Brennnessel

Königin der Heilpflanzen:

1 kg Pflanzenmaterial/10 Liter Wasser

1:10 verdünnt gießen alle 2 Wochen(düngen)

Stärken der Pflanzen 1:50

Kaltwasserauszug: 24 Stunden ziehen lassen. GEGEN LÄUSE unverdünnt spritzen

Tag der offenen Gartentüre bei Angelika Ertl :7, 8 Juni

Warnhauserstrasse 10 8073 Feldkirchen

GARTENREISEN mit ANGELIKA ERTL in die schönsten Gärten der WELT: www.olivareisen.at